

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0180/2017/BV

Datum:
04.05.2017

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stellvertretende Kinderbeauftragte im Stadtteil
Südstadt**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Juli 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	30.05.2017	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	29.06.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, vorbehaltlich der zeitgleich stattfindenden Wahl im Bezirksbeirat Südstadt, Frau Caroline Kästner als stellvertretende Kinderbeauftragte für die Südstadt zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
Budget 51.32	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Amt der/des stellvertretenden Kinderbeauftragten in der Südstadt war bisher unbesetzt. Frau Kästner stellt sich in der Sitzung des Bezirksbeirates Südstadt am 30. Mai 2017 für dieses Ehrenamt vor. Vorbehaltlich der Wahl von Frau Kästner durch den Bezirksbeirat Südstadt, soll sie als stellvertretende Kinderbeauftragte für die Südstadt bestellt werden.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 30.05.2017

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 29.06.2017

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 24.10.1996 die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtteilen beschlossen. In der Satzung über die Einrichtung von Kinderbeauftragten in den Stadtbezirken ist vorgesehen, dass die jeweiligen Bezirksbeiräte dem Gemeinderat geeignete und interessierte Personen als Kinderbeauftragte bzw. Stellvertreter/innen vorschlagen.

Im Stadtteil Südstadt war das Amt der/des stellvertretenden Kinderbeauftragten bisher nicht besetzt. Nach langer Suche hat sich Frau Caroline Kästner, Turnerstraße 10, 69126 Heidelberg, als Kandidatin für dieses Ehrenamt gefunden.

Frau Kästner wird sich parallel mit dem Jugendhilfeausschuss stattfindenden Sitzung des Bezirksbeirates vorstellen und zur Wahl stellen. Da die nächste Jugendhilfeausschusssitzung erst im September stattfindet, müsste Frau Kästner unzumutbar lange auf ihre Bestellung als stellvertretende Kinderbeauftragte warten, was nicht im Sinne der Förderung und Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeit ist.

Wir bitten daher, Frau Kästner unter dem Vorbehalt ihrer Wahl durch den Bezirksbeirat Südstadt in dessen Sitzung am 30. Mai 2017, bereits in der heutigen Sitzung als stellvertretende Kinderbeauftragte für die Südstadt zu bestellen. Bis zur Bestellung durch den Gemeinderat am 29. Juni 2017 liegt die Entscheidung des Bezirksbeirates vor.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Vorlage wurde dem Beirat von Menschen mit Behinderung übermittelt. Der Beirat von Menschen mit Behinderungen unterstützt die Beauftragung der stellvertretenden Kinderbeauftragten sehr.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 3	+	BürgerInnenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: In der ehrenamtlichen Funktion der Kinderbeauftragten engagieren sich Bürgerinnen und Bürger und bringen gezielt die Interessen von Kindern in die Politik und die Verwaltung ein.
SOZ 6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen Begründung: Die Kinderbeauftragten haben laut Satzung die Aufgabe, sich für die Berücksichtigung der Interessen von Kindern in ihrem Stadtteil einzusetzen.
DW 1	+	Familienfreundlichkeit fördern Begründung: Als Ansprechpartner für Familien im Stadtteil können die Kinderbeauftragten zu einer familienfreundlicheren Stadt beitragen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:
keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner